

## Rheinpfalz, 12.02.14: Auf dem Weg zum Nationaltrikot

Handball: Robin Egelhof vom TuS Dansenberg in der Auswahl des Deutschen Handball-Bundes

Zunächst wollte er es nicht glauben. Jetzt hat er sogar die Einladung schriftlich in den Händen. Robin Egelhof, 16 Jahre alter Nachwuchsspieler des Handball-Oberligisten TuS 04 Dansenberg, wurde von Bundestrainer und Ex-Weltmeister Christian Schwarzer zu einem Lehrgang der Auswahl des Deutschen Handball-Bundes (DHB) vom 16. bis 19. Februar 2014 in der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf eingeladen. „Ich hatte es gehört, dass es gut aussieht, aber als die Einladung wirklich da war, war es schon richtig geil“, machte Egelhof aus seiner Freude keinen Hehl. Damit gehört der Schützling von Trainer Sebastian Wächter erstmals zum Kreis der besten 20 Akteure des Jahrgangs 1997. Schon in der übernächsten Woche geht es Richtung Münsterland, wo der Schüler der elften Klasse am Hohenstaufen-Gymnasium in Kaiserslautern auf die besten Akteure seines Jahrgangs trifft, die sich vor den Augen der beiden DHB-Trainer Christian Schwarzer und Jochen Beppler sowie Torwart-Trainer Henning Fritz für ihre ersten Einsätze in der DHB-Auswahl empfehlen sollen. „Wir wollen den jüngeren Jahrgang der Jugendnationalmannschaft im Hinblick auf die EM im August in Polen nochmals testen und den Jungs die Chance einräumen, sich für den Kader des Jahrgangs 1996 zu empfehlen“, sagte DHB-Jugendkoordinator Wolfgang Sommerfeld, der Egelhof beim Länderpokal in Rothenburg ob der Tauber entdeckt hatte.

Erst Anfang Januar hatte die DHB-Auswahl bei der Qualifikation in Berlin für die kontinentalen Meisterschaften in Polen mit zwei Siegen gegen Finnland und Portugal sowie einen Unentschieden gegen Ungarn das Ticket gelöst. Im Hinblick auf die Spiele im Sommer im stichlichen Nachbarland soll auch der Jahrgang 1997 eine Chance erhalten. „Wir haben beim Länderpokal einige interessante Kandidaten gesehen, denen wir bis Sommer zutrauen, sich für den Kader mit dem 96-er Jahrgang zu empfehlen“, betont Sommerfeld, der den aus der Jugend von TuS 04 Dansenberg stammenden Linkshänder bisher nicht auf seiner Liste hatte.

In Rothenburg überzeugte der Stelzenberger in den Spielen gegen Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie Sachsen nicht nur auf seiner geliebten Spielmacher-Position, sondern auch als Torjäger. Ein Grund, weshalb der Deutsche Handball-Bund die beim Länderpokal stärksten Akteure jetzt zu einem gemeinsamen Lehrgang eingeladen hat. Nicht nur die Verantwortlichen im Jugendbereich des nationalen Verbandes hat Egelhof beeindruckt, auch Talentspäher einiger renommierter Bundesligisten sind inzwischen auf das Nachwuchstalent, das auch die A-Jugend seines Heimatvereins verstärkt, aufmerksam geworden.

Einen Wechsel zum aktuellen Zeitpunkt schließt der bodenständige und sympathische Spieler, der alle Stationen der Leistungsförderung vom Zeitpunkt über die Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Auswahl durchlaufen hat, „auch mit Blick auf sein Abitur im Jahr 2016“ aus.

(Von Jochen Willner)